



Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mailadresse: _____

Workshop-Wunsch 1: _____ (Workshopnr.)

Workshop-Wunsch 2: _____

Alternative: _____

Wird eine Teilnahmebestätigung gewünscht?

☐ ja

☐ nein

Datenschutz:

Ihre Angaben zur Person werden zu organisatorischen Zwecken im Rahmen der Veranstaltung vom Kreis Ostholstein gespeichert.



Datum: 26. Oktober 2018,
13.30- 18.30Uhr

Ort: Kreishaus Eutin, Ostholstein-Saal
Lübecker Str. 41, 23701 Eutin
Zugang über Innenhof/Rundbogentür

Anmeldung: bis zum 19.10.2018
postalisch unter der o.g. Adresse
z.Hd. Katharina Euler, telefonisch auch
unter 04521-788617 zu erreichen oder
per E-Mail unter
migrationsmanagement@kreis-oh.de

Veranstalter: Kreis Ostholstein
Gleichstellungsbeauftragte,
Migrationsmanagement und
Beratungsstelle für ehrenamtliche
Flüchtlingshilfe

Wir behalten uns kurzfristige Änderungen im
Ablauf oder der Besetzung der Workshops vor.



„Von der Rolle“ –

Identität und Rollenbilder im Kontext von Migration und Flucht

*Fachtag am
26. Oktober 2018*



KREIS
OSTHOLSTEIN

Identität und Rollenbilder im Kontext von Migration und Flucht

Unser Alltag ist geprägt durch Rollenbilder. Sie werden einander zugeschrieben oder für sich selbst gefunden.

Flucht und Migration können eine Herausforderung für bestehende Rollen bedeuten. In der neuen Umgebung herrschen meistens andere Rollenbilder vor und damit gehen andere Erwartungen einher. Oder die Rollenaufteilung innerhalb einer Familie, zwischen Eltern und Kindern, zwischen Frauen und Männern verändert sich.

Doch welche unterschiedlichen Vorstellungen von Rollen gibt es? Wie verändern sie sich durch das Leben in einem anderen Land?

Diesen Fragen möchte der Fachtag nachgehen. Neben einem Vortrag gibt es die Möglichkeit, sich in Workshops durch praktische Beispiele dem Thema zu nähern.

13.30 Uhr	Ankommen
14.00 Uhr	Grußwort <i>Stefan Schmidt, Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen</i>
14.15 Uhr	Vortrag und Diskussion: Identität und Rollenbilder im Kontext von Migration und Flucht <i>Silke Martini, Genderconsultings Hamburg</i>
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	Workshopphase I
17.00 Uhr	Workshopphase II
18.00 Uhr	Ergebnispräsentation und Abschluss
18.30 Uhr	Ende

Bitte geben Sie bei der Anmeldung **zwei Workshops** und **eine Alternative** an.

1. Selbstbestimmtheit im Umgang mit Sexualität, Familienplanung und der Elternrolle

Das ist für Menschen jeglichen kulturellen Hintergrunds von Bedeutung und teilweise auch von Konflikten begleitet.

Tanja Meyer (Schwangerenberatung Kreis Ostholstein)
Susanne Voß (Familienhebamme)

2. Rollenbilder und Männlichkeit

Für viele geflüchtete Männer ist die Neufindung ihrer Identität und Rolle schwierig. Vorbilder und Tradition können nicht leicht übergangen werden.

Bachir Yzidi (Stabsstelle Integration, Kreis Pinneberg)

3. Zwischen Beruf und Familie passt kein oder – Herausforderung für alle Frauen

Im Besonderen gilt dies für Frauen aus Ländern mit traditionellen Rollenvorstellungen.

Sarah Tunkel (Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.)

4. Perspektiven schaffen – Arbeit mit geflüchteten Frauen

Geflüchtete Frauen sind durch bestehende Angebote oft schwer zu erreichen. Doch gerade sie benötigen Unterstützung, in der neuen Umgebung eine Perspektive zu finden.

Kathrin Kunkel (Jobcenter Ostholstein)
Stefanie Dreller (Familienzentrum Eutin)

5. Selbst- und Fremdwahrnehmung muslimischer Frauen

Es wird ein Lebensmodell muslimischer Frauen angenommen, das unserem Bestreben nach Emanzipation und Freiheit entgegen zu stehen scheint. Ist das so?

Shazia Noor Malik (praktizierende Muslima)